

ALTERN MIT SYSTEM ALTER IM SYSTEM

Fachtag für Betroffene

17. Oktober 2015
in Nürnberg



ALTERN MIT SYSTEM ALTER IM SYSTEM

Ob in der Familie, im Beruf, am eigenen Leib: Was es heißt, alt zu werden und mit älter werdenden Menschen zu leben und zu arbeiten, das erleben wir täglich. Deswegen spricht unser Fachtag alle an, alle Betroffenen, auch Sie.

Ganz im systemischen Sinne wollen wir in Kontakt und Austausch gehen, voneinander erfahren und lernen über Lösungen, Ideen und Zukunftswegen. Impulse kommen über Vortrag und Workshops. Darüber hinaus wird der Fachtag noch viele weitere Gelegenheiten bieten, das Thema Alter(n) zu beleuchten, zu diskutieren und zu erfahren. Eines werden Sie nach diesem Fachtag sicher nicht: Alt aussehen.

BIS INS HOHE ALTER

Rainer Schwing wird in seinem Vortrag „Bis ins hohe Alter“ einen Blick auf das Altern im Lichte der Neurobiologie und deren Erkenntnisse über eine lebenslange Plastizität des Gehirns werfen.

Altern ist ein mehrdimensionaler Prozess, der sich aus sozialer Situation, Interaktionsmöglichkeiten, körperlicher Gesundheit und „inneren Realitäten“ speist. Welche Erkenntnisse sind daraus für eine akzeptierende (systemische) Praxis und für das eigene Altern zu ziehen?

Rainer Schwing ist Dipl.-Psychologe, approbierter Psychotherapeut, Lehrender für systemische Therapie und Beratung (DGSF), Supervisor (DGSv/DGSF). Er hat Ausbildungen in klientenzentrierter Psychotherapie, Verhaltenstherapie, Paar- und Familientherapie, Hypnotherapie, Organisationsentwicklung (Trigon). Er ist Inhaber des praxis institut für systemische beratung (www.praxisinstitut.de).



DER FACHTAG

- | | | | |
|-------|---|-------|---|
| 9.00 | Ankommen mit Stehkafee | 3 | In Beziehung – Netzwerke als Intervention
<i>Martina Fritze</i> |
| 9.30 | Begrüßung und Einstieg
<i>Prof. Dr. Renate Zwicker-Pelzer, Vorstand DGSF Nora Treiber-Dengler, Sprecherin der Fachgruppe Alter Martina Jakubek, Referentin für Gemeindebezogene Altersarbeit der ELKB</i> | 4 | Blinder Fleck Alter. Eine systemische Herausforderung
<i>Prof. Dr. Renate Zwicker-Pelzer</i> |
| 9.45 | Vielfalt Alter 10 aktive Tischgespräche | 12.30 | Mittagspause |
| 10.30 | Altern mit System – Alter im System
Vier Workshops zur Auswahl:

1 Aspekte von systemischer Beratung zum Thema Alter
<i>Maria Behr</i>
2 Auf schwankendem Boden sicher stehen
<i>Dr. Ursula Becker</i> | 13.15 | Altern mit System – Alter im System
Zweiter Durchgang Workshops |
| | | 14.30 | Weiterspinnen – Weiterdenken Gespräche an 10 Tischen |
| | | 15.00 | Bis ins hohe Alter <i>Rainer Schwing</i> |
| | | 16.30 | Tagungsende |

Tagesmoderation: Konrad Busen

DIE WORKSHOPS

Aspekte von systemischer Beratung zum Thema Alter

In diesem Workshop werden familiendynamische Aspekte, bezogen auf den Prozess des Alterns in den Blick genommen. Es geht u. a. um die Frage, was diese Veränderungen im familiären System für die Kooperation mit den beteiligten Helfersystemen bedeuten. Verschiedene Ideen und Arbeitsansätze systemischer Arbeit mit alten Menschen und deren Familien werden beleuchtet.



Maria Behr, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Familientherapeutin (DGSF); Supervisorin (DGSF), Marte Meo Therapeutin und Lehrtherapeutin (DGSF) ist in der Fort- und Weiterbildung in der Altenhilfe und in der Personal- und Teamentwicklung tätig.

Auf schwankendem Boden sicher stehen

Der Workshop macht mit dem Konzept des „uneindeutigen Verlusts“ nach Pauline Boss bekannt und lädt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu Eigenerfahrungen ein. Der sich anschließende Austausch beschäftigt sich mit der Frage, wie diese Erfahrungen in die Angehörigenarbeit integriert werden können.



Dr. med. Ursula Becker, Ärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Lizenzierte Marte Meo®-Supervisorin begleitet seit vielen Jahren Angehörige von Menschen mit Demenz.

In Beziehung – Netzwerke als (systemische) Intervention

Soziale Netzwerke sind die tragende Struktur für das menschliche Leben. Ihr Unterstützungspotential ist ausschlaggebend für Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensglück. Sie sind der Rahmen für Autonomie und Selbstwirksamkeit, für Sorge um andere und fürs eigene versorgt werden. Gestaltungsmöglichkeiten, Entstehungsbedingungen und Wirkungen werden gezeigt.



Martina Fritze, Diakonin hat an der Hochschule Mannheim „Angewandte Gerontologie“ studiert. Sie war viele Jahre als Seniorenbeauftragte im Dekanat Würzburg tätig.

Blinder Fleck Alter. Eine systemische Herausforderung

Prof. Dr. Renate Zwicker-Pelzer lenkt den Blick auf die Kompetenzen, die für den Umgang mit unterschiedlichen Lebensaltern notwendig sind. Diese Kompetenzen stehen in Beziehung zum eigenen Umgang mit Alter und Hilfsbedürftigkeit, zu gesellschaftliche und persönliche Konstruktionen von Alter und zur jeweiligen Generationenzugehörigkeit.



Renate Zwicker-Pelzer hat eine Professur für Beratung und Erziehungswissenschaft an der Katholischen Hochschule NRW. Sie ist Dipl. Päd., Dipl. Soz.Päd, Supervisorin (DGSF/DGSv), Familientherapeutin und Lehrberaterin/Lehrtherapeutin (DGSF). Sie ist stellvertretende Vorsitzende der DGSF.

NOCH FRAGEN?

Veranstalter Der Fachtag „Altern mit System – Alter im System“ ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Fachgruppe Systemisches Arbeiten mit älteren Menschen der DGSF (www.dgsf.org) und dem Amt für Gemeindedienst (www.afg-elkb.de).

Veranstaltungsort eckstein | Burgstraße 1-3 | 90403 Nürnberg

So finden Sie hin Um den eckstein herum gibt es nur wenige Parkmöglichkeiten. Wenn Sie mit dem **Auto** kommen, fahren Sie am besten durch das Hallertor in die Altstadt. Sie können Ihr Auto im ausgeschilderten Parkhaus „Am Hauptmarkt“ abstellen. Das eckstein liegt am oberen Ende des Rathausplatzes, vom Hauptmarkt aus zu Fuß in 2 Minuten erreichbar. Mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** erreichen Sie das eckstein mit der U1 bis zur Lorenzkirche oder mit der Buslinie 36 ab Plärrer oder Rathenauplatz bis Haltestelle Burgstraße.

Anmeldeschluss 2. Oktober 2015

Kosten 85 Euro (inkl. Mittagessen und Tagungsverpflegung), 70 Euro für Mitglieder der DGSF und Ehrenamtliche der ELKB

Anmeldung und Kontakt

Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Martina Jakubek | Sperberstraße 70 | 90461 Nürnberg
Telefon 0911 4316-262 oder -223 | Fax 0911 4316-296
E-Mail altersarbeit@afg-elkb.de

Bitte melden sie sich per E-Mail oder Fax mit folgenden Angaben an: Name, Vorname, Einrichtung/Institut/Kirchengemeinde, Adresse, Telefon, E-Mail, DGSF-Mitglied, Ehrenamtlich in der ELKB